

**Industriemuseum Region Teltow
mit Informationszentrum Berufs- und Studienorientierung**

**Von der Dampfmaschine zur digitalen Welt
150 Jahre Industriekultur**

Teltow den 11. September 2024

Industriemuseum *aktuell*

Das Industriemuseum ist für Besucher geöffnet!

Dienstag bis Sonnabend von 10:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag 17. September Vortrag

16:00 Uhr

Energiewende nicht auf Kurs

Dipl.Ing. (FH) Lothar Starke

Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V.

Neues vom Industriemuseum

HGÜ – Erdkabel für die Stromtrasse SüdL.ink

Unter dem Namen SüdLink werden im Netzentwicklungsplan (NEP 2030) zwei HGÜ-Verbindungen zwischen Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg sowie zwischen Schleswig-Holstein und Bayern zusammengefasst. Beide Vorhaben können über weite Teile eine gemeinsame Stammstrecke bilden.

Vorhaben Brunsbüttel – Großgartach mit 702 Km Länge

Vorhaben Wilster – Bergtheinfeld/West mit 558 Km

Das Vorhaben SüdL.ink Trasse Brunsbüttel – Großgartach

Das Vorhaben ist zwischen den Übertragungsnetzbetreibern TenneT und Transnet BW aufgeteilt.

Die Aufteilung erfolgt horizontal in der Höhe von Hildesheim in Niedersachsen.

TenneT ist für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig – Holstein und Bayern zuständig

In den Zuständigkeitsbereich von Transnet BW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden – Württemberg.

Es handelt sich um eine Hochspannungs-Gleichstrom- Übertragung (HGÜ) mit unterirdischer Verlegung.

TenneT hat mit der Firma Prysmian für seinen Anteil einen Liefervertrag für die Erdkabel im Volumen von 500 Mio. Euro abgeschlossen.

Prysmian ist ein italienischer Kabelproduzent mit umfangreicher Präsenz in Deutschland .

Die deutsche Zentrale ist in Berlin, es bestehen 5 Produktionsstandorte in Deutschland.

Prysmian wird die 525 -kv-HGÜ -Verbindung entwerfen, herstellen, installieren und in Betrieb nehmen.

Es handelt sich um eine der weltweit längsten Hochspannungs-Gleichstrom- Verbindungen, die unterirdisch verlegt wird.

Bei dem 525 -kv-Kabelsystem handelt es sich um die erste HGÜ-Verbindung, bei der extrudiertes Kabel auf der höchsten Spannungsebene verwendet werden.

Kombiniert wird es mit großen Kupferkabeln und mit der von Prysmian selbst entwickelten p_Laser- Isolationstechnologie.

Sie ermöglicht gegenüber bisherigen Systemen eine höhere Betriebstemperatur, um erstmals eine Leistung von mehr als 2 GW auf einem einzigen System zu übertragen.

Der jetzt abgeschlossene Vertrag umfasst 250 Km, dabei werden Kabellängen von jeweils über 2 Km installiert.

Die Fertigstellung ist für 2026 vorgesehen.

Quelle: elektronilnet

Lothar Starke
Vorsitzender
Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>

www.imt-museum.de

[e-mail: imt-museum@t-online.de](mailto:imt-museum@t-online.de)

Industriemuseum aktuell online:

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>